

## **Mit Herz und Verstand die eigene Firma vertreten!? eLearning als Motor für Unternehmenskultur**

Zwei Beispiele, wie (neues) Personal ans Unternehmen gebunden und geschäftskritische Firmenethik vermittelt werden kann

Workshop im Rahmen der eLBa2011 (Business)

**Termin: 26. Mai von 16.00 bis 17.30 Uhr**

### **Kurzbeschreibung**

Wenn der Begriff „Kultur“ mit eLearning in einem Atemzug genannt wird, dann geht es meist um die Feststellung, dass eine erfolgreiche und dauerhafte Einführung von eLearning auch eine neue „Lernkultur“ erfordere. Das ist eine seit Jahren akzeptierte Grundannahme. Im Rahmen dieser neuen Lernkultur unterstützt eLearning häufig die kurzfristige Anpassung von Fertigkeiten und Wissen von größeren Zielgruppen z.B. an neue IT-Systemen oder Produktveränderungen.

Aber kann eLearning auch die Vermittlung von individuellen Haltungen, Einstellungen und emotional besetzten Werten unterstützen? Diese Elemente des modernen Kompetenzbegriffs gelten als weit weniger schnell anpass- und veränderbar als reine Fertigkeiten und Wissen, weil sie stärker in der Persönlichkeit von Menschen verankert sind. Und sie bilden die Grundlage für das, was landläufig unter „Unternehmenskultur“ verstanden wird. In diesem Workshop zeigen zwei Unternehmen, wie sie mit Hilfe von eLearning zwei zentrale Aspekte einer Unternehmenskultur ansprechen: a) die Sicherstellung eines für alle Mitarbeiter verbindlichen Verhaltenskodex und b) nicht nur die fachliche Einarbeitung neuer Mitarbeiter, sondern auch deren emotionale Einbindung in die Marken- und Unternehmenskultur, oft auch als „Onboarding“ bezeichnet.

### **Inhaltliche Gliederung**

#### **Statement 1: Beispiel DATEV: Online-Training unterstützt die Einführung des Verhaltenskodex, Dr. Knut Eckstein, DATEV eG**

DATEV bekennt sich ohne jede Einschränkung zu gesetzmäßigem Handeln. Wir erwarten von allen Mitarbeitern ein Verhalten, das jederzeit im Einklang mit den anwendbaren Rechtsvorschriften und den verbindlichen internen Richtlinien sowie den Bestimmungen des Arbeitsvertrages steht (<http://www.datev.de/portal/ShowPage.do?pid=dpi&nid=85599>).

Um diese Regeln durchzusetzen und Schäden für das Unternehmen zu verhindern, wurde sukzessive ein umfassendes Compliance-System aufgebaut. Kernstück ist die „Richtlinie zur Sicherstellung rechtmäßigen Verhaltens - Code of Business Conduct“: Sie vermittelt den rechtlichen Handlungsrahmen, fordert gegenseitige Wertschätzung und ein auf Mitverantwortung zielendes Miteinander. Klare und verständliche Richtlinien sorgen für Transparenz und präventive Schulungen für Handlungssicherheit.

Das Online-Training Compliance war bzw. ist ein Element bei der Umsetzung des Compliance-Systems. Im Vortrag wird diskutiert

- Wie und warum das Online-Training entwickelt wurde?
- Welche Inhalte vermittelt werden und wie ein hoher Praxisbezug erreicht wurde?
- Welche Erfahrungen beim Einsatz des Trainings gesammelt wurden?



**Statement 2: e-Learning und Social Media im Onboarding Prozess – Neue Konzepte für neue Mitarbeiter, Franz Tauber, Senior Consultant, M.I.T e-Solutions GmbH**

Demografie- und Arbeitsmarkttrends machen Onboarding zu einem zentralen HR-Thema, wobei unter Onboarding das "An-Bord-Holen" neuer Mitarbeiter verstanden wird. Immer mehr Unternehmen setzen auf Onboarding, um neue Mitarbeiter frühzeitig und nachhaltig zu aktivieren, informieren, motivieren und vor allem ans Unternehmen zu binden. Ein professioneller Onboardingprozess kann vieles leisten – und ist keinesfalls nur eine Wohlfühlmaßnahme für neue Mitarbeiter.

Der Vortrag zeigt die Perspektiven des Zukunftsthemas Onboarding auf und beleuchtet den Einsatz von e-Learning und Social Media im Onboardingprozess anhand von Best Practice Beispielen aus dem Umfeld von Unternehmen wie Siemens und BMW.

**Moderation: Onno Reiners, MBA (bit media e-Learning solution Deutschland GmbH)**

**Zu den Referenten:**

**Dr. Knut Eckstein** ist als Leiter des Centers Weiterbildung bei DATEV eG für die Weiterbildung aller Zielgruppen bei DATEV verantwortlich.

Tätigkeitsschwerpunkte von ihm sind insbesondere die Erarbeitung und Umsetzung von Entwicklungs- bzw. Qualifikationskonzepten für Führungskräfte und Mitarbeiter. Die Umsetzung von eLearning-Konzepten gehört ebenfalls zu seinem Aufgabenbereich. Er studierte Informationsverarbeitung an der Technischen Universität Dresden und promovierte dort auch zum Dr.-Ing. Anschließend war er als wissenschaftlicher Assistent an den Universitäten Dresden und Duisburg tätig. 1991 wechselte er zur DATEV eG. Dort war er zunächst als Referent für IT-Trainings zuständig. Seit 1994 verantwortet er als Teamleiter die IT-Weiterbildung und seit 2004 die gesamte Weiterbildung bei DATEV.

**Franz Tauber** betreut als Senior Consultant bei M.I.T e-Solutions unter anderem den Bereich e-Learning Strategieberatung. Der gelernte Jurist beschäftigt sich seit 15 Jahren mit dem Einsatz neuer Medien in Unternehmenskommunikation und Weiterbildung.

**Zum Moderator:**

**Onno Reiners** ist bei bit media Deutschland zuständig für Marketing und Content-Projekte und seit 20 Jahren im e-Learning Geschäft unterwegs, ursprünglich als IT- und Sprachdozent in D/USA, dann als Lernsystemanalytiker bei der Prokoda GmbH in verschiedenen Leitungsfunktionen, als International Business Area Manager und ab 2003 als Senior Consultant für Kunden- und EU-Projekte bei der bit media. Bisherige Arbeitsschwerpunkte: Marketing, Produktentwicklung, Organisationsentwicklung, Projektsteuerung, Qualität/Zertifizierung im Bildungsbereich sowie Verbandsarbeit, Fachbeiträge und Vorträge.

**Zielgruppe:**

Der Workshop kann ohne fachspezifische Vorkenntnisse besucht werden und richtet sich an Entscheider, Führungskräfte und Personalverantwortliche in Unternehmen und Organisationen.